



**FÜR EINE
LEBENDIGE ORTSMITTE**
Gemeinsam die Zukunft gestalten

ERFOLGREICHE AUFTAKT- VERANSTALTUNG

Große Teilnahme und intensive Mitarbeit bei der Bürgerversammlung am 26.9.2023 zum „Masterplan Zentrumsentwicklung“

Die Erwartungen der Organisatoren wurden mehr als übertroffen. Bei der Bürgerversammlung am 26.9.2023, die als Auftakt für den Bürgerbeteiligungsprozess zur Weiterentwicklung des Burgheimer Ortskern galt, zeigte sich eine große Zahl an Bürgerinnen und Bürgern interessiert, mehr über dieses Projekt zu erfahren und sich mit Ideen und Anregungen an dem Prozess zu beteiligen.

Bereits zum Start um 17:00 Uhr im Hof des Anliegens Markt- platz 3 (Bücherei) kamen rund 80 Interessierte, um sich dem Ortspaziergang anzuschließen, der in einer Schleife über den Marktplatz zur Alten Turnhalle führte. An ausgewählten Stationen erläuterten die mit der Projektbetreuung beauftragten Planer welche Themen zu beachten sind, wenn es gilt, einen Ortskern nachhaltig zu beleben. Der erste Punkt war sofort offensichtlich: der Verkehrslärm war zum Zeitpunkt des Spaziergangs so groß, dass die Teilnehmenden in der zweiten Reihe leider nicht alles verstanden. Generell wurde jedoch schon beim Ortsspaziergang klar, dass es zur Belebung des Marktplatzes vor allem Menschen braucht, die hier regelmäßig verkehren, sich aufhalten und miteinander kommunizieren.

Welche Maßnahmen dazu umgesetzt werden müssen, wurde dann bei der sich ab 18:00 Uhr anschließenden Bürgersammlung in der Alten Turnhalle begonnen zu sammeln und zu diskutieren. An diesem Treffen nahmen rund 120 Bürgerinnen und Bürger aller Altersstufen teil. Darunter viele Anwohner, aber auch Vereinsvorstände und Bürger aus den Ortsteilen. Zu Beginn stellt Bürgermeister Böhm das Projekt und die beteiligten Akteure vor. Im Anschluss präsentierten die Fachplaner von Um- bauStadt Dr. Wieler und Frau Lenger welche Erkenntnisse sie aus der bisherigen Betrachtung des Marktes gewonnen haben und wie der weitere Prozess ablaufen sollte. Diese Erkenntnisse wurden in sechs Stationen vorgestellt. Auf Aktionsplakaten konnten die Teilnehmenden Ihre Ideen und Anmerkungen festhalten und so für die Einarbeitung in die noch zu entwickelnde Strategie bereit stellen. Diese Plakate waren am Ende des Abends gut gefüllt und sind eine wichtige Grundlage für

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren



IMPRESSIONEN

BÜRGERVERSAMMLUNG 26.9.2023

die weitere Bearbeitung. Ein wichtiges Element war auch ein Luftbild des Ortskerns, das als begehbare Banner in der Mitte der Turnhalle platziert war. Darauf konnte man das Umfeld des Marktplatzes übersichtlich wahrnehmen und sich wie Gulliver in Lilliput durch den Ortskern Burgheims bewegen.

In einem separaten Beitrag stellte Herr Gebhardt die CIMA vor, die das ZIZ-Projekt im Bereich „Zentrumsmanagement“ begleitet. Dabei geht es darum Leerstände zu erfassen, für diese in Zusammenarbeit mit den Eigentümern mögliche Nutzungen zu diskutieren und auf ihre Realisierbarkeit hin zu überprüfen. Eine besondere Aufmerksamkeit werden auch die anliegenden Gewerbebetriebe erfahren. Mit einem sogenannten "Store-Check" sollen Potentiale ermittelt und Hinweise gegeben werden, wie Läden und Schaufenster kundenorientierter gestaltet werden können. Aber auch die Frage der Zukunftsfähigkeit des jeweiligen Angebotes soll untersucht und mit entsprechenden Empfehlungen verbunden werden. Alternativ sollen auch neue Nutzungsmöglichkeiten entwickelt und auf Machbarkeit hin geprüft werden. Bei allen Überlegungen werden die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger eine große Rolle spielen.

Eine weitere Zielsetzung des Projektes ist Burgheim und seine Unternehmen fit für die digitale Zukunft zu machen. Dazu wird untersucht, wie die einzelnen Akteure bislang digital aufgestellt sind, um daraus Empfehlungen für eine Optimierung zu generieren.

Im letzten Teil der Veranstaltung wurden erste Ergebnisse vorgestellt und ein Ausblick auf den weiteren Prozess gegeben, der bis Mitte 2025 dauern wird. Die Ergebnisse werden künftig intensiv über den Burgheimer Zwoaring, die Presse aber auch Social Media und die website www.lebendiges-burgheim.de transportiert. Klaus Rössler, verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit, stellte vor der Verabschiedung noch kurz die Informationskanäle vor, mit denen künftig alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sich nicht nur informieren, sondern auch aktiv an dem Prozess beteiligen können.



Auftakt des Ortspaziergangs im Hof von Marktplatz 3.



Dr. Wieler von UmbauStadt begleitet den "Masterplan Zentrumsentwicklung".



Intensive Gespräche führen zu neuen Erkenntnissen.



Alle Ideen und Anregungen konnten auf Plakaten festgehalten werden.



Das Fassadenbanner an Marktplatz 21 wird den gesamten Prozess begleiten.



Am Ortspaziergang nahmen rund 80 Bürgerinnen und Bürger teil.



Über das begehbare Luftbild konnte der Marktplatz in einer neuen Dimension wahrgenommen werden.



Herr Gebhardt von der CIMA stellte das Thema Zentrumsmanagement vor.



Lesen und Gedanken festhalten.



Über 120 TeilnehmerInnen kamen zur Bürgerversammlung in die Alte Turnhalle.



In 6 Stationen wurden 6 Themen für die weitere Ortsplanung vorgestellt und diskutiert.



**FÜR EINE
LEBENDIGE ORTSMITTE**
Gemeinsam die Zukunft gestalten

6 STATIONEN – 6 THEMEN

Was ist zu beachten, um den Ortskern Burgheim weiterzuentwickeln und nachhaltig zu beleben?

Auf sechs Plakaten wurden von den Planern umfangreiche Informationen zu den Themen bereitgestellt, die bei der Weiterentwicklung des Marktumfeldes zu beachten sind:

- Bevölkerung
- Ortsleben
- Gebäude
- Tourismus
- Mobilität
- Wirtschaft



Die Plakate hier lesbar abzubilden ist aufgrund der Größe nicht möglich. Alle Unterlagen können jedoch auf der website www.lebendiges-burgheim.de eingesehen werden. Dort besteht auch die Möglichkeit sich auf einer digitalen Pinwand an dem Prozess zu beteiligen und Ideen und Anregungen festzuhalten.

**Probieren Sie es gerne aus.
Einfach das "+" drücken und
einen neuen Beitrag einstellen.**

SO GEHT'S WEITER

Der „Masterplan Zentrumsentwicklung“ ist auf eine Laufzeit von zwei Jahren ausgelegt. Bis Mitte 2025 werden noch eine Reihe an Maßnahmen zur Bürgerbeteiligung, wie z.B. Workshops für Einzelthemen, Bürgerbefragungen (persönlich, in Schriftform oder digital), Veranstaltungen zur Information über die gesammelten Ergebnisse und Konzeptvorschläge stattfinden. Durchgehend können Sie sich persönlich, per Brief, Email oder auch digital während der gesamten Projektlaufzeit einbringen, Fragen stellen und Anregungen/Ideen einbringen. Nutzen Sie gerne diese Möglichkeiten.

Begleitend werden die Ergebnisse der Untersuchungen und Bürgerbeteiligung von den Fachplanern analysiert und daraus Vorschläge entwickelt. Auch werden die Objekte der Teilprojekte auf ihre Entwicklungsmöglichkeiten hin untersucht und auf Basis von Machbarkeitsstudien potentielle künftige Nutzungen vorgeschlagen. Im gesamten Prozess besteht für Eigentümer, Anlieger und Bürger stets die Möglichkeit Einblick zu erhalten und Einfluss zu nehmen.

Für 2023 sind folgende Meilensteine geplant:

- Start Untersuchungen zum Objekt Marktplatz 3
- Start Planung für Objekt Zieglerstraße 1 und 5
- Start der CIMA-Aktivitäten (Store-Check, Unternehmerföhstück, etc.)
- Expertenworkshop aFA (Bedarfe Seniorenarbeit etc.)
- Ausarbeitung „Digitaler Zwilling“
- Vorstellung der Auswertung Verkehrsanalyse
- Installation Arbeitsgruppe Zentrumsmanagement

Über folgende Informationskanäle werden Sie künftig über die Entwicklung informiert und zu neuen Veranstaltungen eingeladen:

- Burgheimer Zwoaring
- Tagespresse
- Gemeindefwebsite www.burgheim.de
- Projektwebsite www.lebendiges-burgheim.de
- Social-Media (Facebook + Instagram)
- Heimat-App
- Infos am Fassadenbanner am Marktplatz 21
- Veranstaltungen, etc.

www.lebendiges-burgheim.de

Gefördert durch:



Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages